

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Intelligenz- und Tage-Blatt. 1833-1842 1834

287 (30.11.1834)

Karlsruher Intelligenz- und Tage-Blatt.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

N^o. 287. Sonntag den 30. November 1834.

Bekanntmachungen.

Nro. 7688. Für den Schulhausbau in Kniebis, Großh. Bad. Fürstl. Fürstenbergischen Bezirksamts Wolfach, sind an milden Beiträgen dahier eingegangen von E. und F. H. 1 fl. 21 kr.; von Hrn. D. R. K. 2 fl. 42 kr.; von Hrn. Amtm. M. 1 fl.; von Hrn. Dom. R. G. 1 fl. 21 kr.; von Hrn. Victual.-Hdl. W. 1 fl.; von Hrn. Chr. S. 1 fl. 21; von Hrn. M. B. R. L. 1 fl. 21 kr.; von Hrn. S. C. K. 1 fl. 21 kr.; von einer Gesellschaft bei einem Hochzeitmahl 6 fl.; von H. K. 2 fl. 42 kr.; von Hrn. Adrian Bingner 2 fl. — zusammen 22 fl. 9 kr., welcher Betrag mit der Post vom heutigen an das Großh. Bad. Fürstl. Fürsteb. Bezirksamt Wolfach abgegangen ist.

Karlsruhe den 28. November 1834.

Großherzogliches Polizeiamt der Residenz.
Picot.

Die Fleisch- und Brodpreise betreffend.

Dieselbe sind für den Zeitraum vom 1. bis inclusive 15. L. M. von den hiesigen Metzger- und Bäckermeistern wie folgt, bestimmt:

I) F l e i s c h.

a) Mastochsenfleisch	10 kr.	} das Pfund.
b) Schmalfleisch	8 kr.	
c) Schweinefleisch	9 kr.	
d) Kalbfleisch	8 kr.	
e) Hammelfleisch	8 kr.	

Schweineschmalz das Pfund 24 kr.

Mastochsen-Unschlitt das Pfund 13 kr.

II) B r o d.

a) 2 Pfund Brod nach vorgeschriebener Mischung	6½ kr.
b) 2 Pfund Schwarzbrod	6 kr.
c) Ein Paar Weck 12 Loth schwer	2 kr.

Karlsruhe den 27. November 1834.

Großherzogliches Polizeiamt der Residenz.
Picot.

Dankfagung.

Der Jahrestag des Uebergangs über die Berecina hat heute einer Gesellschaft die Veranlassung gegeben, sich der Armen zu erinnern und für solche 5 fl. 24 kr. eingesandt, was wir dankbar bescheinigen.

Karlsruhe den 28. November 1834.

Großherzogl. Armen-Commission.
Picot.

Kauf: Anträge.

(1) Karlsruhe. [Haus-Versteigerung.]
Donnerstag den 4. Dezember d. J. Nachmittags
3 Uhr wird auf Ansuchen des Herrn Seifensie-
der Karl Schmidt dessen Behausung in der lan-
gen Straße, eins. Hofmeßger Widmann, anders.
Bäcker Sämanns Wittwe nebst Hof und Hin-
terbau auf dem diesseitigen Bureau der 2. öffent-
lichen Versteigerung ausgesetzt, und wenn ein an-
nehmbares Gebot erfolgt, sogleich für eigen zuge-
schlagen; wozu die Liebhaber hiermit eingeladen
werden. Karlsruhe den 28. Nov. 1834.

Commissionsbureau von W. Kölle.

(2) Karlsruhe. [Hausverkauf.] In
einem sehr volkreichen Theil der Residenz, ist ein
zweifligtes Wohnhaus, mit geräumigem Hof, Sei-
ten- und Hintergebäuden, großem gewölbten Kel-
ler, welches sich zu jedem Gewerbe eignet, und
worinnen sich schon seit geraumer Zeit ein gang-
barer Spezerey-Laden befindet, aus freier Hand
zu verkaufen. Das Nähere hierüber ist im Com-
ptoir dieses Blattes zu erfragen.

Pachtanträge und Verleihungen.

Logis-Verleihungen in Karlsruhe.

Bei Schumacher Schönberger, lange
Straße No. 102. ist ein tapezirtes Zimmer,
mit 2 Kreuzstöck auf die Straße gehend für ledige
Herrn sogleich oder auf den 1. Januar zu beziehen.

In der Amalienstraße No. 4. ist ein schönes
großes Zimmer auf die Straße gehend zu ebener
Erde mit Bett und Möbel sogleich zu vermieten.

In der neuen Kronenstraße No. 44. bei
Bäcker Joseph Seyfried ist der 2. Stock zu
vermieten, bestehend in 4 tapezirten Zimmern,
2 Magdkammern, Küche, Keller, Waschküche,
Holzstall nebst sonst allen Bequemlichkeiten, und
kann auf den 23. Januar bezogen werden.

Im Hause No. 20. in der Karlsstraße ist
der untere Stock mit 5 Piecen sogleich zu ver-
mieten.

In der Spitalstraße No. 42. ist ein Man-
sartenzimmer mit Bett und Möbel sogleich zu
beziehen.

In der alten Waldbornstraße No. 12. ist
ein Logis hintennaus, bestehend in einer großen
Stube, Alkof, Kammer, Küche, Keller, Speiche-
kammer und Waschhaus zu vermieten, und kann
sogleich oder auf den 23. Januar bezogen werden.

In der Waldstraße No. 32. sind 2 Zim-
mer, zusammen oder einzeln, mit oder ohne
Möbel sogleich für ledige Herrn zu vermieten.

In der Hirschstraße No. 12. sind sogleich
2 Zimmer im 2. Stock mit oder ohne Möbel
zu vermieten.

In dem Eckhaus der Zähringers- und Ablers-
straße No. 20. ist im 2. Stock ein Logis von
8 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer,
Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher, auf
Verlangen auch Stallung und Remise, sogleich
zu vermieten.

Im Hause No. 19. am Eck der Kronen-
und Zähringerstraße sind im obern Stock 2 heiz-
bare Zimmer, so wie im untern Stock ein heiz-
bares Zimmer, beide mit Möbeln auf den 23ten
Januar zu vermieten.

In No. 32. in der neuen Herrenstraße,
dem katholischen Kirchenplatz gegenüber ist das
Ecklogis im untern Stock mit 6 Zimmer, das zu
jedem Geschäft geeignet ist, sogleich oder auch
später nebst allen erforderlichen Bequemlichkeiten
zu vermieten, auch ist im nämlichen Haus ein
Dachlogis mit 3 Zimmer sogleich zu vermieten
und das Nähere in der Zähringerstraße No. 29.
zu erfragen.

Im innern Zirkel No. 8. sind im 2. Stock
11 ineinander gehende Zimmer, 1 Magdkammer,
2 Küchen, 2 Speicherkammern, 2 Keller, 2 Holz-
remisen, Antheil am Waschhaus und Trockens-
peicher auf den 23. Januar beziehbar zu ver-
mieten, auch kann dieses Logis in 2 abgetheilt
werden.

In der langen Straße No. 243. ist ein
sehr geräumiges Logis für eine Familie um billi-
gen Preis zu vermieten und das Nähere hierüber
in der Herrenstraße No. 47. zu erfragen.

Ein neutapezirtes heizbares Zimmer, in Hof
und Garten gehend, kann mit oder ohne Möbel
sogleich abgegeben werden. In der Stephaniens-
straße No. 27. eine Treppe hoch ist das Nähere
zu erfragen.

In der Zähringerstraße No. 60. ist ein
Zimmer mit Möbel, sogleich oder auf den 1ten
Dezember zu vermieten.

Im Haus No. 4. der Zähringerstraße ist
im Hinterhaus ein kleines Logis mit 2 Zimmer,
Küche und allen Bequemlichkeiten auf den 23ten
Januar zu vermieten, das Nähere ist bei Schu-
macher Fr. Eberwein zu erfahren.

(2) Karlsruhe. [Logisgesuch.] Es wird
auf den 23. April 1835 eine Wohnung von 7
— 8 Zimmern in der belle-etage mit einem Gar-
ten oder ein ganzes Haus mit diesem Gelass und
einem Garten gesucht. Im Comptoir dieses Blat-
tes das Nähere.

Bekanntmachungen.

(1) Karlsruhe. [Anzeige für Kapitalisten
und Verrechner.] Bei Unterzeichnetem liegen

folgende gerichtliche Verlagscheine zum Behuf von Kapitalaufnahmen zur Einsicht:

11500 fl.	} à 4 — 4½ pCt. Stadt Karlsruhe.
8000 fl.	
5500 fl.	
1000 fl.	
400 fl.	} à 4 pCt. Stadt Durlach.
6000 fl.	
3000 fl.	} à 4 — 4½ pCt. Stadt Ettlingen.
4500 fl.	
350 fl.	} à 4 — 4½ pCt. Landamt Karlsruhe.
5500 fl.	
1800 fl.	} à 4 — 4½ pCt. Stadt Lahr.
700 fl.	
600 fl.	} à 4 — 4½ pCt. Stadt Rehl.
800 fl.	
900 fl.	} à 4 — 4½ pCt. Bez Amt Billingen.

und andere Kapitalgesuche mehr.

Karlsruhe den 29. November 1834.

E. U. Braunwarth,
Spitalstraße No. 34.

(2) Karlsruhe. [Anzeige und Empfehlung.] Einem geehrten Publikum macht der Unterzeichnete die ergebenste Anzeige, daß er sich als Metzgermeister hier etablirt hat, und bittet um geneigten Zuspruch.

Christoph G ü n t h, Metzgermeister,
in der Amalienstraße No. 45.

(1) Karlsruhe. [Anzeige und Empfehlung.] Der Unterzeichnete macht hiermit einem hohen Adel und verehrten Publikum die ergebenste Anzeige, daß er nunmehr sein Geschäft angefangen habe, und verspricht bei reeller und prompter Bedienung die möglichst billigste Preise.

Friedrich F a h r e r, Küblermeister,
wohnhaft in der Zähringerstraße No. 45.
bei Herrn Kaufmann Bayer.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Seit drei Wochen ist ein seidener Regenschirm in der kath. Kirche stehen geblieben. Der Eigenthümer davon kann ihn bei Mögner Schittig in Empfang nehmen.

(1) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Eine Köchin, die in allen weiblichen Arbeiten erfahren ist, wünscht bei einer Herrschaft eine Stelle zu erhalten. Näheres auf dem

Commissionsbureau von W. Kölle.

(1) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Ein junges gebildetes Mädchen, welches französisch spricht und alle weibliche Arbeiten kann, wünscht als Kinds- oder Stubenmädchen einen Platz zu erhalten; sie sieht mehr auf gute Behandlung als großen Lohn; zu erfragen im Comptoir d. B.

(2) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Ein Mädchen welches im Kochen und sonst allen

häuslichen Arbeiten erfahren ist, wünscht eine Stelle auf Weihnachten zu erhalten. Das Nähere ist zu erfahren im Comptoir dieses Blattes.

Casino-Anzeige.

Mittwoch den 3. December 1834 wird die Wintercasinogesellschaft im rothen Haus dahier ihr 2. Casino geben, und Abends 7 Uhr beginnen, wovon die verehrlichen Mitglieder hiemit in Kenntniß gesetzt werden. An jedem Casinotage werden Karten für einzuführende Damen und fremde Herren im Gasthaus zum rothen Haus Nachmittags zwischen ½2 und 3 Uhr auf Anmelde den abgegeben.

Karlsruhe den 29. November 1834.

Der Vorstand.

Kinderpielwaaren = Empfehlung zu festen Preisen (Prix Fixe.)

Der Unterzeichnete macht hiemit die Anzeige, daß er seinen Kinderpielwaaren-Laden in den 2. Stock seines Hauses, lange Straße No. 112. verlegt, u. sich wieder mit den neuesten Artikeln versehen hat. Derselbe wird von nun an nur zu festen Preisen (Prix Fixe) verkaufen, und hofft dadurch das ihm bisher geschenkte Zutrauen auch ferner zu verdienen; er empfiehlt sich daher zu recht zahlreichem Zuspruch bestens.

J. N. Spreng.

In dem Kleider-Magazin von Fried. Ganz,

Zähringerstraße No. 27.

sind in großer Auswahl selbstgefertigte Schlaf-
röcke neuer Art von Kattun, wattirt oder
mit Flanell gefüttert, zu den Preisen von
6 bis 12 fl. vorräthig, auch von den ächten
Berliner Schlafröcken, wenn sie gewünscht
werden sollten, das Stück, in guter Qualität,
zu vier Gulden

zu haben. Zugleich empfiehlt derselbe sein, in
allen sonstigen Gegenständen männlicher Beklei-
dung vollständig assortirtes Magazin, unter Zu-
sicherung möglichst billiger Preise, zur geneigten
Berücksichtigung.

Frankfurter Börse 28. Novbr. 1854.				Pariser Börse 24. Nov.				
pCt.	OESTERREICH.	Geld.	pCt.	BAYERN.	Geld.	5 ⁰ / ₁₀₀	105	90
5	Metalliq. Obligat.	99 ¹ / ₂	4	Obligationen (Papier)	102	3 ⁰ / ₁₀₀	77	55
4	dito ditto	91 ¹ / ₂		DARMSTADT.		Emprunt 1832	—	—
3	Actien oh. Div.	1526		Obligationen	—	Actions de la banque	—	—
4	Partiel b. Roths.	139	4	Lott. Anl. à 50 fl.	67 ¹ / ₂	Rentes de Naples	95	90
	100 fl. Loose	209		Lott. Anl. à 25 fl.	—	3 ⁰ / ₁₀₀ Espagne	27 ¹ / ₂	—
	PREUSSEN.			HOLLAND.		Emprunt royal d'Espagne	—	—
4	Staats-Schuldscheine	100 ¹ / ₂	2 ¹ / ₂	Integr. Obligat.	51 ¹ / ₂	Rente perpétuelle d'Espagne	43 ¹ / ₂	—
4	Obligat. b. Roths.	—	5	Obligat. v. 1832	96 ¹ / ₂	Emprunt des Cortes	—	—
	Lott. Anl. à 50 Thlr.	59 ¹ / ₂		RUSSLAND.		Emprunt Belge	—	—
	BADEN.		6	Insc. b. Granelius et C.	—			
4	Rentenscheine	—		POLEN.		London 21. Nov.		
	Lott. Anl. à 50 fl.	88		Lott. Loose d. P. thr. à 105 kr.	67 ¹ / ₂	3 ⁰ / ₁₀₀ Stocks	91 ¹ / ₂	—

Frankfurter Börsenbericht. In Folge der niedrigen Course pr. Escaffette von Wien vom 24. dieses (4 pCt. Metallid. 90¹/₂, Actien 1267) hielten sich heute die Oesterr. Fonds gedrückt. Indessen blieb zu dieser Notiz weit mehr Kauf, als Verkauf. Die Holland. Fonds preis haltend. In Span. Fonds ging heute nichts um, deren Preise wie gestern. Mit der heutigen Post von Paris vom 25. sollen die 3 pCt. Renten 77. 45, 5 pCt. Span. 43¹/₂ sein.

Fremde.

In hiesigen Gasthäusern.

In Darmstädter Hof. Hr. Dr. Pittschaff, Hofrath von Baden. Hr. Wolff, Dr. med. v. Breiten. Hr. Rheineck, Kaufm. von Lahr.

In Englischen Hof. Hr. Carl, Kaufm. von Colmar.

In Erbprinzen. Hr. Noro, Kaufm. von Fonsurab. Hr. Offenandt, Kaufm. von Bremen. Hr. Heß, Kaufm. von Frankfurt.

In goldnen Anker. Hr. Dambacher, Hasenmeister von Schröck.

In goldnen Hirsch. Hr. Asal, Student von Hambrücken. Hr. Borsch, Student von Achern.

In goldnen Kreuz. (Post.) Hr. Kern, Scribent von Mosbach. Hr. Imhof, Commissionär aus Philadelphia. Mad. Manheld von Stuttgart. Mad. Lenz mit Sohn von Pforzheim. Hr. Roman, Kfm. von Bessertling.

In goldenen Döfen. Hr. Seig, Kaufm. von Rhodt. Hr. Weiß, Part. von Baden.

In grünen Baum. Hr. Müller, Kaufm. von Buzenhäusen. Hr. Pflanz, Kaufm. von Hertsheim. Hr. Noe, Kaufm. von Neudenu. Hr. Laubinger und Hr. Gramer, Part. von Sinsheim. Hr. Hofmann, Kaufm. von Neudenu.

In Ritter. Hr. Müller, Part. von Pforzheim.

In römischen Kaiser. Hr. Dierstein und Hr. Link, Part. von Lahr. Hr. Sievert, Theilungscommissär von Pforzheim.

In der Stadt Straßburg. Hr. Böhringer, Förster von Ddenheim.

In weißen Bären. Hr. Halsinger, Ingenieur von Ddenheim.

In Sährinaer Hof. Hr. Lange, Hr. Morgenroth, Hr. Kössing, Hr. Hedderich, Hr. Maurer, Hr. Gilbert, Hr. Häser, Hr. Sinn und Hr. Ficht, Studenten von Heidelberg. Mad. Knöbel von Langenbrücken. Hr. Lippmann, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Ehrenbach, Kfm. daher. Hr. Pauli und Hr. Gund, Gastgeber von Landau.

In Privathäusern.

Bei Hrn. Oberrechnungsrath Bistler: Hr. Doctor Birnstiel von Gernsbach. — Bei Hrn. Capitän Bey: Fräulein Bohrmann von Eberbach.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der E. F. Müllerschen Hofbuchhandlung u. Hofbuchdruckerei.